

Juso-Unterbezirk Solingen, Birkenweiher. 26, 42651 Solingen

Solingen, 06. Februar 2009

An die Medien in Solingen

Informationen für die Presse

Feith ohne Inhalte auf Wahlkampftour

Grundsätzlich begrüßen es die Jusos, wenn der Beigeordnete sich auch Gedanken um die Zukunft von Jugend und Jugendkultur in dieser Stadt macht. Bedauerlicherweise mussten die anwesenden Gäste aber feststellen, dass die Veranstaltung viel mehr ein Versuch von Herrn Feith war, sein Amt als Möglichkeit für seinen Wahlkampf auszunutzen. Es wurden keine "Fäden geknüpft", sondern Ressourcen verschwendet.

Der jugendpolitische Sprecher der SPD-Ratsfraktion, Tim Kurzbach hat bereits letzte Woche in einer Pressemitteilung darauf hingewiesen, dass Herr Feith sich "mit fremden Federn" schmückt und seine Rolle als Beigeordneter für Wahlkampfzwecke nutzt. Dies ist kein guter Start in das neue Jahr, dass neben der Kommunalwahl viele inhaltliche Fragestellungen in dem Aufgabenfeld von Herrn Feith aufweist.

"Anstatt in seinen Reden inhaltsleere Visionen von attraktiver Jugendkultur zu entwickeln, sollte sich Herr Feith um die akuten Probleme in seinem Aufgabenbereich kümmern", so der Vorsitzende der Jusos Solingen, Jan Brix. "Jedem Jugendlichen in dieser Stadt fällt da aktuell zuerst die Cobra ein, zu der sich Herr Feith nur mit trivialen und substanzlosen Aussagen zu Wort gemeldet hat."